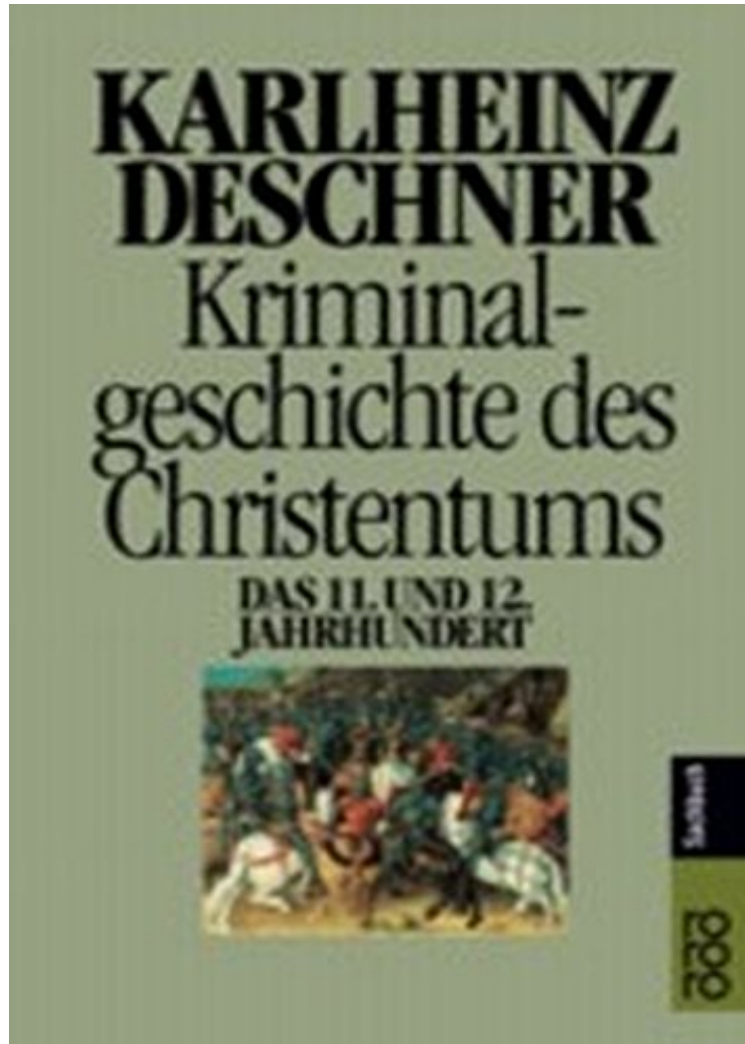


(Library ebook) Kriminalgeschichte des Christentums: Das 11. und 12. Jahrhundert

Kriminalgeschichte des Christentums: Das 11. und 12. Jahrhundert

Von Karlheinz Deschner

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #506917 in BcherVerffentlicht am: 2001-04-02Abmessungen: 7.48 x 1.26b x 4.92l, Einband: Taschenbuch656 Seiten | File size: 55.Mb

Von Karlheinz Deschner : Kriminalgeschichte des Christentums: Das 11. und 12. Jahrhundert before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kriminalgeschichte des Christentums: Das 11. und 12. Jahrhundert:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen32 von 39 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Mann deckt auf! Von Ein KundeDieser 6. Band von Karlheinz Deschners "Kriminalgeschichte des Christentums" befasst sich mit dem 11. und 12. Jahrhundert. Er behandelt dabei alle wesentlichen Ereignisse von Heinrich II. bis hin zu Barbarossa und den ersten Kreuzzgen. Was dieses Buch, ebenso wie die anderen Werke Deschners, so lesenswert macht, ist zum einen sein ehrlicher Schreibstil, zum anderen die Fundiertheit seiner Recherchen (allein die letzten 100 Seiten des Buches bestehen aus Quellenangaben und Literaturverweisen!). Ich kann dieses Buch nur jedem, der bereit

ist, einen kritischen Blick in die fragwürdigen Hintergründe der am weitesten verbreiteten Religion, dem Christentum, zu riskieren, nur wärmstens empfehlen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Deschners monumentales Lebenswerk - Teil 6 Von Maggels Das Hauptwerk bzw. Lebenswerk von Karlheinz Deschner ist schlichtweg herausragend am Himmel der Kirchenkritik! Die von ihm über Jahre hinweg zusammengetragenen und belegten (!) Fakten, ergeben ein gänzlich anderes Bild, als uns die konservative und apologetische Kirchengeschichtsschreibung weismachen will. Die mittlerweile 10 Bände umfassende Reihe, legt detailliert die Verfehlungen der verschiedenen christlichen Kirchen und ihrer Repräsentanten, von den biblischen Ursprüngen bis zur Gegenwart da. Band 6: Das 11. und 12. Jahrhundert. Von Kaiser Heinrich II., dem Heiligen" (1102), bis zum Ende des Dritten Kreuzzugs (1192) Hier werden sowohl die christlichen Herrscher als auch die Päpste dieser Zeit ausführlich mit ihren Verbrechen unter dem heiligen Deckmantelchen beschrieben. Des Weiteren behandelt dieser Band die ersten drei Kreuzzüge, die Ketzerbewegungen und die beginnende Inquisition... Fazit: Dieses Werk sollte zur Pflichtlektüre erhoben werden! 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider habe ich z.Z. nicht die nötige Muse um mich hier in Titel und Text einzulesen Von August Ludwig Diese Bücher haben's in sich - man braucht viel Zeit um sich mit dem Inhalt auseinanderzusetzen. Schon nach kurzer Lesezeit wird dem Leser bewusst - falls der Inhalt, ich gehe hier davon aus kein Phantasieprodukt ist - wie sehr der Wunsch der Menschheit nach einem "Vorbild" zweckentfremdet benutzt wird.

Kurzbeschreibung Band 6 der "Kriminalgeschichte des Christentums" behandelt das Hochmittelalter, also das 11. und 12. Jahrhundert. Zentrale Herrschergestalten der Epoche sind: der letzte Ottone Kaiser Heinrich II., der Heilige, mit seinen drei großen Kriegen an der Seite von Heiden gegen das katholische Polen, der Salier Heinrich IV. sowie der Staufer Friedrich O. Barbarossa. Der folgenschwere Pontifikat Gregors VII. (1073 - 1085), eines aggressiven "heiligen Satans", führt im berechtigten Investiturstreit - Stichwort: Canossa - zum Sieg des Heiligen Stuhls über den Kaiserthron. Die Ecclesia militans et triumphans spiegelt sich im vergossenen Blut von Millionen, die sie zu den drei Kreuzzügen aufhetzt. Deschner seziert ebenso unbestechlich den barbarischen Wendenkreuzzug von 1147, behauptet die Heidenmission, die päpstliche Ostpolitik, die rasch wachsenden "Ketzer"-Bewegungen, die beginnende Inquisition.